

## Energiesstadt-Bericht

*Erneuerung Energiesstadt-Label Gemeinde Cham ZG*

### Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt Gold

Erstellt am: 01.07.2016

Die Gemeinde

## Cham

vertreten durch den Gemeinderat

Markus Baumann

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt

die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

*und beantragt beim*

*Forum European Energy Award e.V.*

*die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt® Gold*

*resp. des European Energy Award® Gold.*

#### Gemeindevertreter

|               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| Vorname Name  | Markus Baumann                |
| Funktion      | Gemeinderat                   |
| Anschrift     | Mandelhof , 6330 Cham         |
| Telefon / Fax | 041 723 87 13 / 041 723 88 99 |
| e-mail:       | markus.baumann@cham.ch        |

#### Kontaktperson Gemeinde

|               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| Vorname Name  | Manuela Hotz                  |
| Funktion      | Projektleiterin Umwelt        |
| Anschrift     | Dorfplatz 6 6330 Cham         |
| Telefon / Fax | 041 723 87 77 / 041 723 87 67 |
| e-mail:       | manuela.hotz@cham.ch          |

#### Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

<http://www.cham.ch/de/lebensraumumwelt/energiesstadt/> (Website der Gemeinde zur Energiethematik)

### Energiesstadt-Berater

Vorname Name           Beat Züsli  
 Funktion                Energiesstadtberater  
 Anschrift               St. Karlistrasse 8 6004 Luzern  
 Telefon                 041 410 10 54  
 e-mail:                 beat.zuesli@bluewin.ch

### Zusammenfassung der Bewertung

|   |                  |             |
|---|------------------|-------------|
| Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)          | 435.0 Pt.        |             |
| Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)              | 217.5 Pt.        |             |
| Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%) | 326.3 Pt.        |             |
| Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)            | <b>353.1 Pt.</b> | <b>81 %</b> |

### Entwicklung der Gemeinde als Energiesstadt

| Jahr | Status               | Möglich  | Effektiv | In Prozent | Version Management Tool | Version Bewertungshilfe |
|------|----------------------|----------|----------|------------|-------------------------|-------------------------|
| 2001 | Zertifizierungsaudit | 110.0 Pt | 66.5 Pt  | 60 %       |                         |                         |
| 2004 | 1. Re-Audit          | 407.4 Pt | 306.4 Pt | 75 %       |                         |                         |
| 2008 | 2. Re-Audit          | 438.1 Pt | 350.4 Pt | 77 %       |                         |                         |
| 2012 | 3. Re-Audit          | 421.5 Pt | 320.5 Pt | 76 %       | V_3.2                   | 2010                    |
| 2016 | 4. Re-Audit          | 435.0 Pt | 353.1 Pt | 81 %       | 2012                    | 2015                    |

### Claim der Energiesstadt

Der von der Gemeinde bestehende Claim (entsprechend dem Manual Logo Energiesstadt) ist:  
 Cham GOLD european energy award

## **Begründung für die Bewertung**

*Energiepolitische Zielvorgaben (qualitativ und quantitativ, entsprechend Leitbild, Legislaturzielen, Energiekonzept...)*

Energiepolitische Vision und Ziele der Einwohnergemeinde Cham gemäss dem Energiekonzept der Gemeinde Cham aus dem Jahre 2011:

Die Einwohnergemeinde Cham verfolgt das Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft und stützt sich dabei auf den Absenkpfad von EnergieSchweiz für Gemeinden. Bis ins Jahr 2035 sollen gegenüber dem Jahr 2010 folgende Ziele erreicht werden:

- Reduktion des Wärmebedarf der Gemeinde Cham um 35%
- Limitierung der Zunahme des Stromverbrauchs auf maximal 10%
- Reduktion des Bedarfs fossiler Treibstoffe um 44%
- Reduktion des Energiebedarfs in der Industrie durch Effizienzsteigerungen um durchschnittlich 15%.

*Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre (Auszug aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm 2016 bis 2019)*

### **1 Entwicklungsplanung, Raumordnung**

- Alle vier Jahre Erstellung der Energiebilanz. Kommunikation intern und extern der Entwicklung der Indikatoren (Tool Energie-Region).
- Klärung der Möglichkeiten mit Kanton und anderen Gemeinden für die Anwendung des 2000-Watt-Areal-Zertifikats.

### **2 Kommunale Gebäude, Anlagen**

- Anschluss der gemeindeeigenen Bauten an den neuen Wärmeverbund.
- Erstellung weiterer PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Bauten (Bau der PV-Anlage Schulhaus Städtli 1 von GR am 7.7.15 genehmigt).
- Analyse ausgewählter gemeindeeigener Gebäude auf der Basis EnerCoach bezüglich der Stromsparpotenziale (v.a. aus Kategorie Verwaltung).

### **3 Versorgung, Entsorgung**

- Förderung der Anschlüsse an den Wärmeverbund (Information, Kommunikation, eventuell Förderbeiträge).

### **4 Mobilität**

- Bauprojekt Umfahrungsstrasse mit flankierenden Massnahmen (Temporeduktion, Vermeidung Durchgangsverkehr).
- Umwandlung Papier-Geleise in Fuss- und Radweg.

### **5 Interne Organisation**

- Aufnahme und Umsetzung von Energiesparideen und -vorschlägen der Mitarbeitenden (z.B. mit Wettbewerb).

### **6 Kommunikation, Kooperation**

- Gewerbemesse Choma im April 2016 mit Energienstadt-Auftritt. Broschüre "Energienstadt konkret" zur Verteilung an Anlässen. Firmen motivieren das Energienstadt-Logo einzusetzen.
- Umsetzung und Bewerbung des Beratungsangebots eco Zug.
- Informationsveranstaltung zum Thema Gebäudesanierung und Sonnenenergie.